

Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLETT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF **8 • 2024**



Foto: Tomas-Kittan

Hereinspaziert

Bärbele Buchmann, unsere Ortschronistin, lädt herzlich ein, unser ältestes Haus im Ort, das Büdnerhaus, am Tag des offenen Denkmals zu besuchen.

Wann? Am 08. September von 12 bis 18 Uhr öffnet es seine Türen beim Dorfangerfest. Rund um den historischen Anger gibt es insgesamt acht Denkmale. Alles atmet hier Geschichte, von der Angerscheune, über den Kinderbauernhof bis zur alten Schule - schnuppern Sie doch mal rein! Eine Kostprobe gibt es gleich ein paar Seiten weiter - zur Geschichte des ältesten Hauses, auf den Seiten 12 und 13 dieser Ausgabe.

Viel Freude beim Besuch unseres Dorfangerfestes und bis dahin eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser *Ihre Dodo-Redakteurin Kathleen Brandau*

*„In Worten, Klängen, Dingen, Pflanzen und allen Lebewesen. Geschichten sind überall.
Man muss sie nur erkennen.“*

(Mika Gustavson)

Feste feiern

Auf einen Blick – das Programm des Dorfangerfestes.

Seite 4

Stadtradeln

Vom 08.-28.09. wird wieder geradelt für ein gutes Klima.

Seite 6

Kreativmarkt

Das Bauernvolk lädt am 21.09. auf sein Vereinsgelände ein.

Seite 16

Freilichtkino

Im Strandbad Bötze gibt es am 13.09. wieder Kino open air.

Seite 20



• Bauhofmitarbeiter bringen einen Schafwoll-Ring am Eichenstamm auf dem Schulhof der Grundschule Am Dorfanger an. Vier Bäume werden hier mit dem biologischen Mittel behandelt gegen den Eichenprozessionsspinner.

Fotos: K. Brandau

Gemeinde bekämpft Eichenprozessionsspinner auf natürliche Art

In der Gemeinde sind Verdachtsfälle für den Befall einiger Eichenbäume mit dem Eichenprozessionsspinner (EPS) aufgetreten. Aktuell sind ca. 20 Fälle bekannt. Auf dem Schulgelände der Grundschule Am Dorfanger hat eine Baumpflegefirma die Bäume kontrolliert und vorhandene Nester innerhalb kürzester Zeit abgesaugt. Nun gibt es eine Alarmierungskette bei einem Fund und regelmäßige Kontrollen in den Einrichtungen.

Die Eichenbäume wurden mit einem biologischen Mittel, statt mit der Chemiekeule vor Neubefall geschützt. „Woll-Ex“ heißt das Mittel. Hierbei wird Schafwolle mit Naturkordeln um den Baumstamm der betroffenen Eiche gewickelt, ähnlich den Leimringen gegen Läuse. An der Wolle wird ein Baumwollsack befestigt. Bewegen sich die Spinner am Stamm entlang Richtung Boden, fallen sie entweder in den Sack oder sterben in der Schafwolle, weil sie diese nicht überwinden können. Der Sack wird danach fachgerecht entsorgt. Ein Jahr kann die Wolle am Baum bleiben. Dann kann die Wolle im Boden in Gemüseärten oder auf Streuobstwiesen verteilt werden. Diese speichert bis zu 80 % Wasser.

Andernorts werden flächendeckend mit chemischen Mitteln per Flugzeug ganze Waldflächen besprüht. Darunter leiden dann auch andere Insekten, die durchaus für den Baum nützlich sind. „Wir gehen das Problem gezielt und ohne Chemie an, um das Insekten- und Bienensterben nicht noch weiter voran zu treiben“, erklärt Max Jahn vom Sachgebiet Naturschutz des Rathauses zum neuen Projekt.

Parallel dazu versucht Maximilian Jahn Fraß- Feinde zu „gewinnen“, wie Fledermäuse, Wiedehopf und den Kukuck. Durch den Erhalt von Baumhabitaten und knapp 100 Stück Nistkästen, die im Gemeindegebiet angebracht wurden, versucht er neben der EPS- Falle mit Schafwolle präventiv zu wirken. Das Bodenleben soll darüber hinaus durch Baumfutter gestärkt werden, so hofft er auf die Fadenwürmer, sogenannte Nematoden, welche durch Bodenaktivitäten und Vektoren übertragen werden können und den Nestern des Spinners entgegengetreten.

–kat–



• Zwischenzeitlich kam das alte Pflaster der Wilhelmstraße zum Vorschein – ein Hauch dörflicher Idylle.

Wilhelmstraße saniert

Seit 19. Juli kann der Verkehr in der Wilhelmstraße wieder fließen. Es waren noch kleine Mängel durch die Firma beseitigt worden. Dies teilte das Sachgebiet Tiefbau des Rathauses mit. Die zwei Leitbaken an der Friedenseiche bleiben stehen, um die in die Fahrbahn ragende Wurzel zu schützen. Es ist vorgesehen, feste Leitbaken zu installieren.

Am 10. Juli begannen die Fräsarbeiten an der Fahrbahn in der Wilhelmstraße im Ortsteil Eggersdorf. Dafür musste der Bereich Wilhelmstraße/Mühlenstraße voll gesperrt werden. Die Fahrbahn wurde abgefräst und erhielt eine neue Asphalt-Deckschicht. Die Firma Berger Bau hatte nach öffentlicher Ausschreibung den Zuschlag für das Projekt erhalten.

In dem Zusammenhang wurde am 05. Juli auch die defekte Asphaltdecke am Wochenmarkt in Eggersdorf entsprechend bearbeitet. Der Wochenmarkt selbst, an jedem Donnerstag, wurde von den Arbeiten nicht beeinträchtigt.

–kat–



Information des Meldeamtes

Seit der Abschaffung des Kinderreisepasses sind die Antragszahlen für Reisepässe gestiegen. Aufgrund dessen hat sich die Lieferzeit der Bundesdruckerei für Reisepässe von 4 - 6 Wochen auf ca. 10 Wochen erhöht.

Bitte beachten Sie diese Lieferzeiten bei der Beantragung notwendiger Reisepässe für Reisen **außerhalb von Europa und den Nicht-EU-Mitgliedsstaaten, in denen Sie nur mit Reisepass einreisen dürfen.**

Gern können Sie sich vor Urlaubsreisen, auf der Website des Auswärtiges Amtes <https://www.auswaertiges-amt.de/de> informieren, welche Dokumente Sie zur Einreise in Ihr Urlaubsziel benötigen.

Termine zur Beantragung von Reisedokumenten können Sie online buchen oder Sie rufen uns an. Gern können Sie diesen unter der 03341/4149-331 vereinbaren.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub!

Ihr Einwohnermeldeamt
Petershagen/Eggersdorf

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERTRETUNG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun geht die Arbeit los, unserer ‚neuen‘ Gemeindevertretung der Wahlperiode 2024 bis 2029!

‚2029‘ hört sich weit in der Zukunft liegend an, doch zeigt sich auch in unserem ‚kleinen Ort‘ immer mehr, dass sich Prozesse, wie die Entwicklung und Anpassung von Bauleitplänen ebenso wie kommunale Bauvorhaben häufig über viele Jahre hinziehen. Dies mag auch an der allseits beklagten Verkomplizierung und zunehmender, teils absurder Bürokratisierung liegen, die nun nicht aus unserem Doppeldorf stammt.

Doch alles lamentieren hilft nicht. Die Konsequenz kann nur konzentrierte Arbeit in der Gemeindevertretung und deren Ausschüssen, aber auch konsequente und kurzfristige Umsetzung gefasster Beschlüsse seitens der Verwaltung sein! Es gilt, nunmehr vorrangig und zügig die Dinge einmal zum Abschluss zu bringen, die in der vergangenen Wahlperiode nicht zur Beschlussfassung oder Umsetzung gebracht werden konnten.

Die Sacharbeit wird nunmehr in ‚nur‘ vier Fachausschüssen konzentriert, in die aber eine größere Zahl von Gemeindevertretern entsandt werden, jeweils sieben, die unterstützt werden sollen von jeweils fünf interessierten und sachkundigen Einwohnern!

So ist es in der konstituierenden Sitzung am 04. Juli beschlossen worden, nebst eingehender Beschreibung der jeweils wachzunehmenden Aufgaben. Der ‚Finanzausschuss‘ trägt fortan auch das Stichwort ‚Kontrolle‘ in seinem Titel, womit insbesondere die Beschlusskontrolle, also die stete Beobachtung der Umsetzung gefasster Beschlüsse gemeint ist. ‚Unser Wasser‘, das ist ein Thema mit dem sich die Gemeindevertretung im Sinne der Wahrnehmung der Bürgerinteressen künftig mehr befassen wird, vorzubereiten im ‚Umweltausschuss‘, der in der neuen Wahlperiode auch das Wort ‚Wasserwirtschaft‘ im Titel trägt.

In Abstimmung befindet sich noch die Anpassung unserer Hauptsatzung, aber auch der Geschäftsordnung, die üblicherweise zu Beginn einer neuen Sitzungsperiode erfolgt, darüber kann zu gegebener berichtet werden. Die Gemeindevertretung ist wiederum gewachsen, nunmehr auf 28 Gemeindevertreter nebst Bürgermeister also 29 – wir wollen darauf hinwirken, dass dies auch inhaltlich zu Wachstum führt!

Ja, und dann ist da noch die „Stimmungslage“, die sich aus der geänderten Zusammensetzung der Gemeindevertretung ergibt, so wie unsere Bürger nun einmal gewählt haben. Die ‚Stimmungslage‘ wird sicher zum Thema werden, sollte dies einmal notwendig werden – wenn es aber nicht notwendig wird, dann eben auch nicht! Bleiben wir wachsam aber auch gelassen, und allen Bürgern zugewandt in unserem Doppeldorf.

Burkhard Herzog, Vorsitzender der Gemeindevertretung

DER BÜRGERMEISTER HAT DAS WORT



Ferienzeit – Kraft- und Motivationsquelle

Es hat sich etwas verändert: Kam man vor zehn Jahren zusammen, drehten sich die Gespräche häufig um maßgeschneiderte Bildungswege und angestrebte Positionen. Aufenthalte in China, Dubai oder den USA markierten nicht selten persönliche Ziele und berufliche Stationen. Nie zuvor wirkte die Welt agiler und kleiner. Junge Unternehmensgründer und Entwickler neuer Technologien wurden als Vorbilder porträtiert und jeder ihrer Schritte mit Interesse verfolgt. Mit Leidenschaft wurde über die Finanzierung von „Start-ups“ diskutiert und wie mit einer neuen Risikokultur der Platz an der Weltspitze verteidigt oder womöglich sogar ausgebaut werden kann.

Der Tatendrang von damals ist heute einer anderen Stimmung gewichen. Der Blick ist oft aufs heimische Nest gerichtet, der Wechsel von Aufgabengebieten und die Reduzierung von Arbeitszeit beschäftigen nicht wenige Köpfe. An die Stelle des Anpackens ist eine neue Form von Staatsgläubigkeit getreten. Irgendjemand wird es schon richten, im Zweifel eben durch Zuschüsse und Fördermittel. Was richtig und machbar ist, weiß ohnehin immer weitreichender der Gesetzgeber. Es scheint so, als ist uns gesellschaftlich der Schneid abhandengekommen, fehlt es uns an Biss für die Herausforderungen der Zeit. Wir genießen den Wohlstand früherer Wirtschaftswunder, verpönen aber in öffentlicher Debatte allzu oft deren Triebkräfte. Bevor ich aber jemandem Unrecht tue, es gibt sie natürlich noch, die Fleißigen, Mutigen und Zielstrebigen. Die modernen Deutungen von Nachhaltigkeit haben aber ihren Wert aus dem Fokus gedrängt. Sicher hat die verordnete Trägheit zur Bekämpfung der Pandemie ihren Anteil daran. Und wahrscheinlich fördert das politische Wirrwarr eher Lethargie, so dass Neues nicht mehr mit Positivem verbunden wird. Auch darum werden große Erfolge oder bahnbrechende Fortschritte in Wissenschaft und Forschung zunehmend in anderen Teilen der Welt gefeiert. Für den Erhalt des Status Quo, aber vor allem für die Bewältigung aktueller Herausforderungen werden wir wieder mehr brauchen, mehr von der Stimmung früherer Jahre.

Genau hier kommt die aktuelle Urlaubsphase wie gerufen. Bietet sie doch die beste Gelegenheit, auf Reisen und mit offenen Augen auch Projekte und Lösungen in anderen Regionen auf sich wirken zu lassen. Der Austausch mit anderen Menschen gibt nicht nur Einblick in deren Denkweise, er bringt auch neue Ideen hervor und prägt die eigene Sicht positiv. Wem die große Reise verwehrt bleibt oder auch zusätzlich - der Jahresurlaub kann auch dem Griff zu einem guten Buch dienen. Vielleicht aus Biografien erfolgreicher und innovativer Persönlichkeiten, Beschreibungen technologischer Neuerungen oder Zeichnung anschaulicher Zukunftsvisionen, auch aus geschriebenen Zeilen lässt sich Kraft und Motivation schöpfen. Persönlich habe ich mir diesmal eine Mischung daraus vorgenommen - in diesem Jahr leider ein eher kurzer Aufenthalt im Ausland, jedoch sind die Bücher bereits geliefert. Und hoffentlich als Krönung des persönlichen Erfolgs gilt es dann noch ein Heimwerkerprojekt in Angriff zu nehmen. Ganz in diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erlebnisreiche, erholsame und vielleicht auch aufrüttelnde Ferien- und Urlaubszeit.

Marco Ralle

Ihr Bürgermeister



● *Buntes Treiben herrschte auch beim 7. Dorfangerfest 2022 im historischen Herzen von Petershagen.*

Foto: K. Brandau

8. Dorfangerfest

Am 08. September von 12 bis 18 Uhr

Auf der Bühne:

- 12 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Marco Rutter
- 12.10 Uhr: Die Dorfmusikanten
- 14.15 Uhr: Puppenbühne „Rabatz“
- 15.00 Uhr: Rhythmicgruppe des IB
- 16.00 Uhr: Mike Hille und die „Fellows“

In der Petruskirche:

- 11 Uhr: Gottesdienst
- 12 Uhr: Kirchenführung
- 14 Uhr: Kirchenführung
- 15 Uhr: Orgelkonzert
- 16.30 Uhr: Männergesangsverein Flora 1877 e.V.

Mittenmang und rundherum:

- 14 Uhr: Der Bürgermeister im Gespräch mit Neubürgern (im Madels-Garten)
- Fahrradcodierung durch die Verkehrswacht (Ausweis nicht vergessen!)
- Freiwillige Feuerwehr mit ihrer Technik, Wasserspritzspielen
- Kinderschminken & Hüpfburg
- Spiel- und Bastelspaß für Kinder
- Kleintierzüchter mit Tieren
- Offene Türen: Angerscheune, Büdnerhaus, Dorfsaal, Kinderbauernhof, Kita Paradieschen
- Offene Höfe, Offene Kirche
- Holzwerkstatt Großmann, Wielandstr. 32, offene Werkstatt, offener Garten mit Kaffee & Kuchen
- Wiesenzirkus Bunterhund

Kunst- und Handwerk

- Selbstgenähte Kinderkleidung
- Marmeladen und Honig
- Keramik im Büdnergarten
- Patchwork und Pflanzen
- Stick- und Klöppelkunst
- Spiele und Luftballons

Kulinarisches

Grillstände und Vegetarisches
Österreichische Spezialitäten
Kuchen und Quarkkeulchen
Eis, Crêpes, Slushgetränke und Zuckerwatte
Hefekuchen aus dem historischen Backofen
Kaffee, Getränke, Bierwagen
Sie sind herzlich willkommen!

„Freifunk am Dorfanger“

Der HaCraFu e.V. stellt in diesem Jahr wieder kostenloses, offenes WLAN für die Besucher und Gäste des Dorfangerfestes bereit. Dafür einfach den QR-Code einscannen und lossurfen.
WLAN- Name: freifunk.hacrafu.de



Ein Highlight am Vorabend

Auftaktkonzert am 7. September um 19 Uhr im Madels-Biergarten mit der Band „Windstar“.
Einlass ab 18.30 Uhr.

Eintritt frei!

Dorfsaal zum Tag des offenen Denkmals geöffnet

Es ist wahrscheinlich die letzte Gelegenheit, den Dorfsaal in seinem jetzigen Zustand vor Beginn der Sanierung zu besichtigen. Sie haben diese Gelegenheit zum Angerfest am Sonntag, dem 08.09.2024 ab 12.00 Uhr. Sie können sich über den aktuellen Stand der Sanierung des Dorfsaales informieren. Genießen Sie die historischen Ansichten, die weitgehend erhalten oder wieder hergestellt werden. Dabei können Sie sich auch vor Ort das nicht mehr benötigte Inventar ansehen und die Eine oder Andere Sache gleich mitnehmen. Eine Übersicht der wichtigsten Gegenstände finden Sie auf unserer Webseite www.dorfsaal.com Wir freuen uns auch Ihren Besuch.

Angela Hertel,

Vereinsvorsitzende Dorfsaal e.V.

Pflegedienst Beck

Älter werden ist eine Herausforderung.
Wir meistern diese mit Ihnen.

Am Markt 21
15345 Eggersdorf
Tel. 03341 - 4493055
info@pflegedienst-beck.de | pflegedienst-beck.de



• Jule Zwick, Sportlerin des LAT Petershagen e.V.

Foto: Jendreizik

Vorgestellt: Landesmeisterin im Diskus und Kugelstoßen – Jule Zwick

Sportlerin träumt von Olympia

Sport zu treiben, hält fit und gesund. Diese Binsenweisheit kennt jeder, jedoch gibt es genügend Menschen, die mit Sport nichts anzufangen wissen.

Nicht so Jule Zwick, 14-jährige Petershagenerin, Gymnastin und Sportlerin, die kürzlich erst Brandenburgische Landesmeisterin im Kugelstoßen und Diskuswerfen geworden ist.

Wie kommt man als junges Mädchen dazu, sich diesen Sportarten zu verschreiben?

„Mein Trainer Michael Richter hatte mich mal aufgefordert, zu probieren, einen Diskus zu werfen. Das klappte auf Anhieb ganz gut, so dass ich bei dieser Sportart geblieben bin“, berichtete Jule. Es fällt das Wort „Naturtalent“; außer einer sehr guten Technik und Kraft müsse man auch die körperlichen Voraussetzungen haben: für den Diskus sei es ideal, dass ihre Arme zehn Zentimeter länger als ihre Körpergröße seien, so Jules Vater Andreas erklärend.

Seit vier Jahren ist die Sportlerin im 2019 gegründeten Verein LAT Petershagen e.V. nun Mitglied und kann schon etliche Erfolge vorweisen: seit 2021 nimmt sie an Brandenburger Landes- und Norddeutschen Meisterschaften teil, belegte in den Disziplinen Kugelstoßen und Diskuswerfen regelmäßig Medaillenplätze.

Im Juni 2024 erfolgte dann der Durchbruch mit dem Titelgewinn in beiden Disziplinen, wobei sie so ganz nebenbei auch noch die Norm für die Deutschen Meisterschaften im Diskuswerfen erbrachte, die im Juli im Koblenz stattfinden werden. Für die Norddeutschen Meisterschaften in Lübeck rechnet sie sich gute Chancen aus, sogar den Meistertitel zu holen.

Was treibt sie an, drei Tage in der Woche zu trainieren, im Krafraum zu schwitzen und an vielen Wochenenden Wettkämpfe zu bestreiten?

„Bei den Deutschen Meisterschaften gut aufzutreten“, lautet die prompte Antwort. Doch das ist nur das Nahziel. In der Ferne wolle sie ihre persönlichen Bestleistungen (Kugel- 11,31 m, Diskus- 32,49 m) steigern, um eines Tages an den Europa- und Weltmeisterschaften

und schließlich an der Olympiade teilzunehmen. Drückt irgendwo der Schuh? Auch da fallen ihr sofort einige Punkte ein: Die Trainingsbedingungen auf dem Waldsportplatz seien nicht ideal: der Diskuswurfiring sollte erneuert werden, was noch nicht geschah, es gäbe kein Wurfnetz und der „heilige Rasen“ der Fußballer dürfe von den Leichtathleten nicht betreten werden, was das Training für alle erschwere.

Außerdem wäre es super, wenn sich Sponsoren finden ließen, denn Ausrüstung, Fahrten zu Wettkämpfen und Trainingslagern sind kostspielig und zeitintensiv und ohne Hilfe der Eltern nicht zu stemmen.

Lars Jendreizik

Neuer Sportlicher Leiter bei Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf

René Zampich ist der neue Sportliche Leiter beim Fußballverein Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf. Der 58jährige Fußball-Trainer, der seit 1996 Mitglied im Bund Deutscher Fußball-Lehrer und im Besitz der DFB-A-Lizenz ist, kennt die Brandenburgliga-Kicker vom Waldsportplatz. Gut ein Jahr, von Oktober 2015 bis Dezember 2016, trainierte er die Doppeldörfler damals in der Landesliga. Nun ist er also wieder zurück und übernimmt die Verantwortung als Sportlicher Leiter bei den Blau-Weißen. Die Trainer-Karriere von René Zampich begann 1986 als Jugend-Coach beim 1. FC Union Berlin. Ab 1996 war er Stützpunkt-Trainer beim Berliner Fußballverband und unterrichtete zudem an der Flatow-Eliteschule des Sports in Köpenick.

Seine weiteren Trainer-Stationen:

1. FC Lübars, Einheit Pankow, Hertha 03 Zehlendorf, MSV Rüdersdorf, Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf, Empor Berlin und Blau-Weiß Hohen Neuendorf (Frauen-Regionalliga), mit denen er im Februar 2019 das Berliner Hallenmasters gewann.

Jörg Jankowsky

• Peter Drews (links) und Ulli Bewer vom Vorstand der blau-weißen Fußballer, begrüßen den neuen Sportlichen Leiter René Zampich (Bildmitte) auf dem Waldsportplatz in Petershagen.

Foto: Jörg Jankowski



Radeln für ein gutes Klima

Der Landkreis Märkisch-Oderland wird in diesem Jahr erneut an dem inzwischen zum 17. Mal stattfindenden Wettbewerb teilnehmen. Das Dodo ist dabei! Zum bereits sechsten Mal wird es wieder den Wanderpokal für die fleißigste Gruppe (Stadt, Gemeinde etc.) geben. Der Wettbewerb Stadtradeln des Klima-Bündnis lädt alle Mitglieder der Gemeindevertretung ein, als Vorbild für den Klimaschutz in die Pedale zu treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen. Um diese erst einmal plakativ klingende Idee klimafreundlich umzusetzen, gibt es jährlich einen Wettbewerb zwischen den teilnehmenden Städten und Landkreisen. Im Team mit Bürger/innen, Sportvereinen und Freizeitradlern wollen die Kommunalvertreter möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Diese werden zentral erfasst und ausgewertet. Die Kampagne will damit weitere Bürger/innen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen.

Geradelt wird vom 08. bis 28.09.2024

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite: www.stadtradeln.de. Dort können sich Radler für das **Team Petershagen/Eggersdorf** registrieren lassen: Auf „Mitmachen“ klicken, dort auf „Registrierung Radelnde“; Bundesland (Brandenburg), Kommune (Landkreis MOL) und dann das Team P/E wählen und sich als neues Teammitglied registrieren. Ab 08.09. dann fleißig radeln und die Kilometer im Portal eintragen.

Kathleen Brandau, Öffentlichkeitsarbeit

Das Geheimnis des Wandels besteht darin,
seine ganze Energie nicht auf den Kampf gegen das Alte,
sondern auf den Aufbau des Neuen zu richten.
- Sokrates -

In diesem Sinne haben und wollen wir weiterhin, zumindest einen Teil unserer Energie in den Wandel fließen lassen. Unser bestehendes „Kerngeschäft“ der

Logopädie – Ergotherapie – Lerntherapie

bleibt Ihnen natürlich vollumfänglich erhalten.

Ab September/Oktober 2024 bieten wir Ihnen zusätzlich die Möglichkeit individuelle Termine in den Bereichen

Lebensberatung und Coaching

zu vereinbaren.

Und – darüber hinaus bieten wir Ihnen in unseren Räumlichkeiten

Yogakurse

an. Deren Termine und die dazugehörigen Informationen Sie ebenfalls ab September/Oktober auf unserer Webseite www.sprachsprung@posteo.de einsehen können. Wir freuen uns auf einen Besuch von Ihnen
Ihr Praxisteam

Interdisziplinäre Praxis GbR

A. u. J. Hahn • Lindenstraße 16 • 15370 Petershagen •
Tel. 033439 - 589900

Neue Hundehalterverordnung im Land Brandenburg in Kraft

Durch den Minister des Inneren und für Kommunales wurde im Juni eine neue Hundehalterverordnung für das Land Brandenburg erlassen. Diese Verordnung regelt grundsätzliche Verhaltenspflichten für Hundebesitzer und präzisiert einige Verfahrensschritte für die örtlichen Ordnungsbehörden, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Haltung gefährlicher Hunde. Es traten am 01.07.2024 somit einige Veränderungen in Kraft, die für jeden Hundebesitzer und -halter im Land Brandenburg bedeutsam sind.

Einige der wichtigsten Veränderungen betreffen die Pflicht, nun tatsächlich jeden gehaltenen Hund der örtlichen Ordnungsbehörde anzuzeigen. Bisher betraf diese Haltungsanzeigepflicht lediglich Hunde über 20 kg Gewicht bzw. 40 cm Widerristhöhe nach Rassestandard. Für die Haltungsanzeige ist die Vorlage eines Führungszeugnisses nicht mehr erforderlich. Neu ist, dass alle Hunde ab einem Alter von acht Wochen mit einem Mikrochip-Transponder gekennzeichnet sein müssen.

Eine weitere wichtige Veränderung ist die Abschaffung der beiden Rasselisten, die gefährliche Hunderassen beinhalteten. Mit dieser Veränderung schreibt der Gesetzgeber die Verantwortung für das Verhalten des Hundes eindeutig und ausschließlich dem Hundehalter zu. Somit werden Hunde fortan ausschließlich nach Vorfällen, die beispielhaft in der neuen Hundehalterverordnung aufgeführt sind, zu gefährlichen Hunden; jedoch nicht mehr aufgrund ihrer Rassezugehörigkeit. Solche Vorfälle sind in der Regel Beißvorfälle, aber auch das unkontrollierte Hetzen und Reißen von Wild und anderen Tieren oder unprovokiertes Gefährden von Menschen können zur Einstufung als Gefährlicher Hund führen.

Beibehalten wird, dass nur Personen, die geistig und körperlich dazu in der Lage sind, Hunde jederzeit so zu beaufsichtigen, dass hierdurch keine Gefahren entstehen, Hunde außerhalb befriedeten Besitztums führen dürfen. Ebenso erhalten bleiben bewährte Regeln, wie das Mitnahmeverbot bzw. die Leinenpflicht beim Führen von Hunden an gewissen öffentlichen Örtlichkeiten (siehe §§ 3 und 4 der neuen HundehV). Auch die Charaktere der Vorfälle, durch die Hunde verhaltensbedingt zu gefährlichen Hunden werden, sind identisch zu den bislang diesbezüglich geltenden Regeln. Beibehalten wird auch die Antrags- und Erlaubnispflicht für die Haltung gefährlicher Hunde. Zur Erlaubniserteilung müssen konkrete Voraussetzungen erfüllt sein müssen, beispielsweise die Zuverlässigkeit des Hundehalters, geltende Vorschriften einzuhalten.

Die neue Hundehalterverordnung bringt mit sich, dass eine Vielzahl kleinerer Hunde nun ins ordnungsbehördliche Hunderegister aufzunehmen ist. Daher werden Halter solcher, bislang nicht ordnungsbehördlich gemeldeter Hunde gebeten, die Anmeldung dieser Hunde vorzunehmen. Ein Formular zur Anzeige der Hundehaltung findet sich im Formularportal der Gemeindeverwaltung.

Ehrenfried Jäschke, SGL Ordnungsverwaltung

Formular zur Anzeige und Kennzeichnungspflicht nach § 2 HundeHV des Landes Brandenburg vom 24. Juni 2024

Gemeinde Petershagen/Eggersdorf
Sachgebiet Ordnungsverwaltung
Am Markt 8
15345 Petershagen/Eggersdorf

Hiermit zeige ich die Haltung des nachfolgend beschriebenen Hundes an.

1. Angaben zu meiner Person (Hundehalter)

Familienname: Vorname:
Geburtsdatum: Telefon:
Anschrift:
Straße Hausnummer

PLZ Ort

2. Angaben zum Hund

Hunderasse, -gruppe, Kreuzung:
Rufname: Wurfdatum:
Farbe: besondere Kennzeichen:

☐ Hündin

☐ Rüde

Kennzeichnungsnummer des Mikrochip-Transponders:

Ich versichere hiermit, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.

Datum

Unterschrift

Datenschutzrechtlicher Hinweis gemäß Art. 13 DSGVO: Ihre Angaben werden auf der Grundlage der Hundehalterverordnung erhoben.

Die Kamera war dabei...

... als Karla Erler, Erzieherin in der Kita Burattino, ihr 40. (!) Dienstjubiläum feierte. Dazu gratulierte auch Sachgebietsleiterin Antje Weise mit einem Blumenstrauß. Kitaleiterin Verena Schwarz, ihr Team und die Kinder hatten liebevoll ein Jubiläumsprogramm vorbereitet.



...als die dicke Staubschicht auf den Röhren und Balken unter der Decke der Giebelseehalle von einer Fachfirma mittels Hebebühne beseitigt wurde. Alle drei Jahre muss diese geputzt werden, damit die Staubschicht nicht zum Brandherd werden kann. Über 30 Bälle wurde dabei auch von den Deckenbalken geborgen...😊



...als das Lagerhaus am Waldsportplatz freigeräumt wurde, um es für den Abriss vorzubereiten. In der Woche ab 05.08. startete das Projekt "Allwetterplatz und Lagergaragen" auf dem Waldsportplatz. Die Firma Märkisch Grün hat den Zuschlag für die Abriss- und Folgearbeiten bekommen und wird die nächsten Monate vor Ort tätig sein. Für die Bauzeit hat die Gemeinde für die Sportvereine Ersatzcontainer angemietet. Ab August stehen die Parkplätze links neben dem Eingangstor nicht mehr zur Verfügung. Hier befindet sich die Baustellenzufahrt. Fotos: K. Brandau



Kreisweite Einführung der Gelben Tonne ab 2025

Ab dem 1. Januar 2025 wird im gesamten Landkreis Märkisch-Oderland die Gelbe Tonne für die Sammlung von Leichtverpackungen eingeführt. Die Gelbe Tonne löst dann den Gelben Sack ab. Dieser wird ab dem kommenden Jahr auch nicht mehr in den Verteilerstellen ausgegeben.

Die Sammlung und Verwertung von Leichtverpackungen ist Aufgabe der Dualen Systeme Deutschlands (DSD), nicht des Entsorgungsbetriebs Märkisch-Oderland. Beauftragter der Dualen Systeme ist in unserem Landkreis die REMONDIS Brandenburg GmbH mit Sitz in Werneuchen. Die REMONDIS koordiniert daher auch die Auslieferung der neuen Gelben Tonnen und ist außerdem für deren Leerung zuständig.

Auslieferung ab Oktober

Die Auslieferung der neuen Gelben Tonnen in allen Gebieten, die bisher über den Gelben Sack entsorgt wurden, erfolgt ab Oktober 2024. Es bedarf im Vorfeld keiner gesonderten Anmeldung durch die Bürgerinnen und Bürger, die Auslieferung der Behälter erfolgt automatisch für jedes angeschlossene Grundstück. Alle Haushalte werden mit einem ausreichenden Tonnenvolumen ausgestattet. Für alle Orte, in denen schon in den Vorjahren die Gelben Tonnen eingeführt wurden, ändert sich nichts; die bisherigen Behälter werden dort weiterhin genutzt. Ob wie bisher Gelber Sack oder künftig Gelbe Tonne – der Inhalt ist immer derselbe! In die Gelbe Tonne gehören alle Leichtverpackungen, die beim Kauf eines Produkts im Handel anfallen und die nicht mit einem Pfand belegt sind. Dazu zählen beispielsweise: Deckel aus Aluminium oder Kunststoff, Einkaufstüten und Gemüsebeutel aus Kunststoff, Joghurtbecher, Konservendosen, Getränkekartons, Plastikflaschen für Reinigungsmittel und Shampoos, Tierfutterdosen, Suppen- und Nudeltüten, Menüschilden für Fertiggerichte oder Zahnpastatuben.

Hingegen sind sogenannte stoffgleiche Nichtverpackungen – z. B. Spielzeug aus Plastik, Kugelschreiber, Klarsichthüllen, Einwegrasierer oder Zahnbürsten – keine Verpackungen und haben daher in der Gelben Tonne nichts zu suchen. Eben so wenig gehören jegliche Arten von Rest- oder Bioabfällen, Windeln, Papiertaschentücher oder Katzenstreu in die Gelbe Tonne. Getrennt gesammelt werden auch weiterhin Pappe und Papier, Behälterglas oder Elektroaltgeräte.

Bitte beachten: Bei einer falschen Befüllung der Gelben Tonne erfolgt keine Entsorgung. Die Tonne bleibt dann ungeleert am Straßenrand stehen! Anfragen beantwortet die REMONDIS GmbH, Tel.: (033398) 84990, E-Mail: werneuchen@remondis.de

Informationen zur kommunalen Abfallentsorgung stehen auch digital für Smartphones oder Tablets bereit. Die AbfallApp MOL finden Sie im App Store Google Play für Android-Geräte und im Apple App Store für iOS-Geräte.



Kinderfest



**14. September 2024 von 14 bis 17 Uhr
Am Fuchsbau 5 in Petershagen/Eggersdorf**

Der Verein Kinderhilfe Petershagen/Eggersdorf e.V.
und das Bündnis für Familie laden herzlich zum Kinderfest
am Fuchsbau 5, im Gewerbegebiet Eggersdorf Süd, ein.

Es erwarten euch eine große Hüpfburg, Karussell,
Feuerwehrauto, Basteln, Schminken, leckere Snacks u.v.m.
Der Eintritt ist frei!

www.kinderhilfe-ev.org





● Die Teilnehmer der diesjährigen Serenade unter den Kastanien.
Foto: Jana Kaließ

17. Serenade unter Kastanien

*„Musik wird störend oft empfunden,
dieweil sie mit Geräusch verbunden.“ (Wilhelm Busch)*

Ganz und gar nicht störend empfanden zahlreiche Gäste am 07. Juni die musikalischen Beiträge der 22 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Eggersdorf. An dem Abend fand die 17. Serenade "Unter den Kastanien" statt. Diese traditionsreiche Veranstaltung, die jedes Jahr ein großes Publikum, anzieht, bot auch dieses Mal wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Den feierlichen Auftakt bildete der Fanfarenzug Strausberg, dessen kraftvolle Klänge das Publikum in festliche Stimmung versetzte. Vielen Dank an den Fanfarenzug, der unsere Veranstaltung seit vielen Jahren eröffnet. Am Vormittag hatten Vertreter des Fanfarenzuges die Schule besucht, ihre Instrumente vorgestellt und den Kindern die Möglichkeit gegeben, selbst auszuprobieren und mehr über das Vereinsleben zu erfahren. Der Fanfarenzug ist auf der Suche nach musikbegeistertem Nachwuchs.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Tanzschule "Kolibri". Zwei Gruppen – eine bestehend aus jüngeren, die andere aus jugendlichen Tänzerinnen – präsentierten mitreißende Choreografien und wurden mit begeistertem Applaus belohnt. Herzlichen Dank an die Tanzlehrerin Luise Gebauer.

Nun waren die jungen Musikerinnen und Musiker unserer Schule an der Reihe, die ihr Können auf einem Instrument zeigten. Sie musizierten vor den zahlreichen Zuschauern, die sich unter den alten Kastanien auf unserem Schulhof versammelt hatten.

Durch den Abend führten Mia C., Rosalie G., Leo W. und Johannes W. aus der Klasse 6c. Sie moderierten das Konzert.

Ein besonderer Dank gilt Frau Ake, die für den reibungslosen technischen Ablauf der Veranstaltung verantwortlich war.

Die 17. Serenade "Unter den Kastanien" war ein voller Erfolg und spiegelte das starke Gemeinschaftsgefühl und die musikalische Förderung an der Grundschule Eggersdorf wider.

Jana Kaließ,
Musiklehrerin an der Grundschule Eggersdorf



● Bunttes Programm und schöne Darbietungen bei den „Giebelspatzen“ am 21. Juni in Petershagen. Fotos: Gabriele Rataj

Mittsommer, viel Natur und Regen

Mittendrin der Kinderhilfeverein

Sommer im Doppeldorf - was hat der Kinderhilfeverein damit zu tun? Sommer heißt auch immer Sommerfeste in örtlichen Kitas, auf die sich die Jüngsten freuen. Kita-Ausschüsse, Eltern und Erzieher bereiten dafür mit großer Leidenschaft und viel Einsatz unterschiedlichste Stationen vor. Auch Mitglieder des Kinderhilfevereins waren und sind daran auf Anfrage beteiligt.

So auch am 14. Juni beim Knautschbälle-Basteln mit Vereinsmitglied Gerlinde Voigt in der Kneipp-Kita oder am 21. Juni bei den „Giebelspatzen“ zum Mittsommerfest. Zuckerwatte für alle Leckermäuler wollten Carola Breseke und Dagmar Meißner dort drehen. Doch erst einmal musste von Kita-Leiterin Julia Seefeldt und Christin Büchholz unverhofft und schleunigst das Reservoir an Holzspießen aufgefrischt werden. Sonst würde das mit dem Zucker in der Trommel nichts werden. Während dieses Problem beim nahen Supermarkt schnell behoben werden konnte, klappte es mit der Zuckerwatte-Maschine von der Gemeinde weniger gut. Zwar drehte sich die Trommel, doch die nötige Hitze fehlte. Trotz mehrerer Versuche mussten die Frauen aus dem Verein die Wartenden enttäuschen. Die vielen anderen Stationen entschädigten aber mit Sicherheit die Mädchen und Jungen – bis der Regen kam ...

Die rund zwei Stunden davor konnten am selben Tage auch in der Kita „Burattino“ auf vielfältigste Weise genutzt werden. Hier stand das bunte Treiben nach einer Projektwoche ganz im Zeichen von Wald und Natur mit vielen interessanten Stationen. Darunter auch ein vom Nabu betreuter Stand, an dem die Kinderhilfevereins-Mitglieder Gerlinde Voigt und Rita Gugisch fingerfertig mitwirkten. Um Waldgeister und Vögel aus Naturmaterial basteln zu können, hatten sie Zapfen, Federchen, getrocknetes Moos und mehr dabei. Das Zusammenstellen, Kleben und Augenaufbringen blieb der Phantasie der Kinder vorbehalten. Doch auch hier machte der Regen dem Traumfänger-Basteln, Gewürzsalz-Produzieren, Barfußpfad-Betreten, Schminken, Kerzen-Rollen und mehr vorzeitig ein Ende. Bis dahin aber konnten Kita-Leiterin Verena Schwarz mit ihrem Team, Eltern und Kinder miteinander eine tolle Zeit verbringen.

Gabriele Rataj, Kinderhilfeverein



● *Chemieunterricht mal anders: Thomas Reike, Vorsitzender des Schulfördervereins, experimentiert mit den Schülern an seinem Stand vor dem Schulneubau.* Foto: K. Brandau

Vor den Ferien

Sommerfest der Grundschule Am Dorfanger

Es war die perfekte Einstimmung auf die Ferien – das Sommerfest in der Grundschule Am Dorfanger am 16. Juli. Es hat alles prima geklappt, es war ein sehr schöner Vormittag und sogar das Wetter hat mitgespielt. Ein schöner Abschluss eines erfolgreichen Schuljahres, auch für Schulleiterin Wenke Boros.

Es ist eine gute Tradition, dass viele Engagierte aus dem Ort mitmachen. Es gab wieder viele verschiedene Stände vom Sommerski über Sackhüpfen bis zu Dosenwerfen und Holzkatapultschießen – über 20 Stationen insgesamt. Und auch der Schulförderverein hat sich wieder toll mit eingebracht. Sie haben einen E-Auto-Parcours im Verkehrsgarten der Schule organisiert und finanziert, der sehr gut ankam beim den Schülern.

Die Teams um die Lehrer und Erzieher haben das Fest wieder unterstützt! „Dafür bedanken wir uns sehr“, sagt Frau Boros. „Ein großes Dankeschön geht auch an unseren Schulförderverein und alle Eltern, die uns zum Sommerfest und im gesamten Schuljahr toll und engagiert zur Seite standen.“ –kat-

10 Jahre Kristallblümchen e.V.

Vor nunmehr 10 Jahren hat sich mit 11 Mitgliedern am **11.07.2014** der gemeinnützige Verein Kristallblümchen e.V. in Petershagen gegründet. Heute zählt der Verein 16 Mitglieder.

Der Verein hat schwerkranke und unterstützungsbedürftige Kinder und deren Familien mit unzähligen und unterschiedlichsten Projekten helfen können. Besonders erwähnt sei die Schaffung der Gartenoase und verschiedener Snoezelbereiche für die Kristallkinder in Petershagen. 70 mal hat der Verein in den 10 Jahren Pflegeauszeiten und Urlaube für meist intensivpflegebedürftige Kinder aus Brandenburg und Berlin durch Kostenübernahme für Unterkunft des Pflegepersonals, den Transport und andere Aktivitäten möglich gemacht. Dieses Jahr unterstützen wir bisher drei Familien auf diese Weise.

Wir haben für pflegebedürftige Kinder Klassenfahrten und Freizeitaktivitäten durch Finanzierung der zusätzlichen Kosten für Betreuung und Transport unterstützt. Der Verein fördert seit 9 Jahren verschiedene Therapien – genannt seien die Hundetherapie, die Musiktherapie und derzeit besonders die tiergestützte Entwicklungsförderung.

Viele Menschen, Betriebe und Institutionen aus der Region unterstützen den Verein schon seit Jahren mit großzügigen Spenden. Dafür sind wir sehr dankbar.

Der Verein Kristallblümchen e.V. wird gebraucht und wird auch in Zukunft Kinder und Familien in ihren besonderen Situationen unterstützen können. Dafür wollen wir uns gerne weiterhin engagieren! Wenn Sie uns unterstützen möchten: Hier sind unsere Kontaktdaten: Vereinskonto Kristallblümchen e.V.

IBAN: DE 93 1705 4040 00200 34865 bei der Sparkasse MOL.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kristallbluemchen.de.

Ute Löbel, Vereinsvorsitzende Kristallblümchen e.V.

● *Beispielsweise einen Waldgeist basteln konnten die Burattino-Kinder am 21. Juni beim Sommerfest. Gerlinde Voigt (l.) und Rita Gugisch hatten das nötige Zubehör mitgebracht.*





● Unsere Ortschronistin Bärbele Buchmann vor ihrer Hobbywohnung, unserem Büdnerhaus. Foto: Tomas Kittan

Heimatgeschichte zum Anfassen

Zum Dorfangerfest am 8. September

öffnet unser Büdnerhaus erneut für Jedermann

Was das Kolosseum für Rom, ist das Büdnerhaus für Petershagen. Auch wenn das nach Hochstapelei klingt, gibt es einen wahren Kern. Sowohl die weltberühmte Ruine in Italien als auch unser historisches Häuschen am Dorfanger haben den Charakter von Wahrzeichen.

Das älteste Haus im Doppeldorf hat eine gut erforschte Geschichte. Auch Dank unserer neuen Ortschronistin Bärbele Buchmann, die dazu eine Broschüre im Auftrag unseres Heimatkundevereins verfasst hat. Ich traf mich mit ihr vor Ort. Sie zeigte mir den größten historischen Schatz des Doppeldorfes. Hier sollen nur die wichtigsten historischen Etappen unseres Schmuckstücks erzählt werden. 1857 auf der gegenüber liegenden Straßenseite errichtet, wurde das Büdnerhaus 1808 auf den heutigen Standort versetzt. Was für eine technische Leistung, der Abbau und Neuaufbau. Dadurch entging das Haus dem großen Brand gegenüber 1810. Das so zufällig gerettete Gebäude war trotz seiner Enge ein Drei-Generationshaus und in ihm lebten bis zu neun Personen. Später erfolgte der Anbau einer Kammer und in den 1920er Jahren wurde die Küche modernisiert. Natürlich nicht nach heutigen Maßstäben. Aus den ersten Jahrzehnten gibt es leider kaum Überlieferungen zum Leben im Büdnerhaus. Sicher ist, dass die Büdner zu den ärmsten im Dorf gehörten.

Bärbele Buchmann: „Die letzte Bewohnerin war seit 1968 mit Pächterin Hilda Graf die Mutter unseres in diesem Jahr verstorbenen Apothekers Dietmar Graf. Sie starb 1986. Im Jahr 1995 wurde das leerstehende Gebäude unter Denkmalschutz gestellt.“ Der erste Schritt zur Rettung.

Um die Jahrtausendwende war das Büdnerhaus leider ein ziemlich herunter gekommenes Gebäude. Diesen Verfall nahmen sich etliche Männer und Frauen zu Herzen und gründeten den Heimatkundeverein. Eine Wiedergründung 100 Jahre nach Pfarrer Alexander Giertz. Zentrales Ziel wurde, das Kleinod zu sanieren, um es zu erhalten. Basis dafür war 2000/2001 der Verkauf der Immobilie durch den letzten Besitzer Arnold Rogisch an die Gemeinde.

Etwa ein Dutzend Männer, die meisten um 2000 Jung-Rentner, schufteten, um das Büdnerhaus wieder auf Vordermann zu bringen. Natürlich wurde auch professionelle Hilfe genutzt. Etwa die Hälfte der 250.000 Euro Sanie-



rung waren Eigenleistungen von Vereinsmitgliedern. 2007 konnte unser Heimathaus saniert übergeben werden. Einige der fleißigen ehrenamtlichen „Bienen“ sind leider inzwischen schon verstorben. Auf einer Bank am Backofen sind Vornamen der Männer der ersten Stunde verewigt, u.a. Bernd, Rudi, Ramon, Roland, Diethelm, Klaus, Norbert, Siegfried.

Und was hat das Büdnerhaus heute zu bieten? Der freigelegte Stubenkamin war nicht nur Kochstelle, sondern auch Lichtquelle, vor allem in den dunklen Jahreszeiten. Die Küche ist ein Kleinod mit Geschirr und allerlei Kochutensilien. Im hinteren Raum kann man das Modell und ein Gemälde des Dorfkerns bewundern. In der guten Stube ist eine Galerie von Petroleumleuchten und Karbidlampen zu bestaunen. Auch die alte Nähmaschine weckt bei manchen Erinnerungen. An den Wänden Fotos von früheren Petershagenern. Im Garten sind Saftpresse, Brunnen, Backofen die Attraktionen. Leider kaum noch genutzt.

Weitere anfassbare Schätze unserer Dorfgeschichte befinden sich schräg gegenüber im früheren Pferdestall, den Carola Breseke uneigennützig zur Verfügung gestellt hat. Auf 66 Quadratmetern werden rund 500 Exponate gezeigt, für die im Büdnerhaus kein Platz war. Im „Doppeldorf“ 9-2023 hatte ich den Stall vorgestellt (S. 12-13). Inzwischen ist das damals sanierte Büdnerhaus wieder in die Jahre gekommen und müsste dringend saniert werden. Vereinsbaumeister Rudi Gansewendt hat in einem Papier die nötigen Arbeiten aufgelistet. Ein Auszug: Eingangstür und Fenster streichen, Brunnenschacht neu mauern, Dachziegel austauschen, Holzschrank sanieren, Bäume und Hecken beschneiden, historische Geräte aufarbeiten. Die verdienstvollen Mitglieder im Heimatkundeverein sind mit einem Durchschnittsalter von über 80 Jahre dazu nicht mehr in der Lage. Dennoch ackern sie mehrmals jährlich im Garten und bereiten die Veranstaltungen mit vor. Zum Glück hat schon jetzt der Bauhof einige Arbeiten übernommen, um unser Wahrzeichen zu pflegen.

Im kommenden Jahr feiert der Heimatkundeverein seinen 25. Geburtstag. Bestimmt wird es dazu eine kleine Feier geben. Zumindest ein kleines Heft zur Geschichte des Vereins und seiner ehrenamtlichen Leistungen für das Doppeldorf soll erscheinen.

Dr. Tomas Kittan im Auftrag des Heimtakundevereins



1 Das erste Foto des Büdnerhauses von 1914 mit Martha Roggisch und Tochter Helene Foto: Archiv Heimatkundeverein

2 Unsere Heimatkundler vor rund 20 Jahren bei der Innen-sanierung Foto: Archiv Heimatkundeverein

3 Vereinsmitglied Roland Burkhardt bei der Rettung des alten Hausbrunnens im Garten Foto: Archiv Heimatkundeverein

4 Nach der Dachinstandsetzung war der Außenputz an der Reihe. Foto: Archiv Heimatkundeverein

5 Die vor 100 Jahren modernisierte Küche mit damals komfortablem Küchenherd Foto: T. Kittan

6 Beispiele für verschiedene Lichtquellen unserer Vorfahren Foto: T. Kittan

7 Das Modell des Dorfkerns gegen Ende des 18. Jahrhunderts mit Strohdächern und Fachwerkkirche, gebaut von Heimatkundlern Foto: T. Kittan

8 Mitglieder des Heimatkundevereins nach einem der zahlreichen Arbeitseinsätze, hier im Herbst 2022. Fotos: Archiv Heimatverein Foto: T. Kittan

AfD

Liebe Einwohner von Petershagen/Eggersdorf,

Wir leben in einer Zeit mit vielen Wahlen. Die Europawahlen und die Kommunalwahlen sind Geschichte. Die Bürger unserer Gemeinde haben uns mit großer Mehrheit jeweils die meisten Stimmen gegeben. In unserer Gemeinde waren es 24,1% für die Kommunalwahl, 21,4% für den Kreis MOL und 24,7% bei der Europawahl. Trotz dieser großen Zustimmung durch den Souverän haben es die Abgeordneten des Kreistages vollbracht, dass im Präsidium des Kreistages kein Abgeordneter unserer Partei vertreten ist. Chapeau. Sinngemäß nach unserer Außenministerin: Was kümmert mich die Meinung der Wähler. Wäre vielleicht mal ein Thema für einen „Tisch der Demokratie“. Im September sind Landtagswahlen. Auch hier hoffen wir auf ein gutes Ergebnis. 2014 waren es 12,2%, 2019 waren es 23,5%. Aus unserem Ort haben wir einen Direktkandidaten für den WK 32, Erik Pardeik. Infos zu seiner Vita finden Sie auf unserer Website. Wenn Sie Fragen zu unserer Arbeit oder zu unserem Kandidaten haben, dann erreichen Sie uns auch per Mail unter der Mail-Adresse fraktion@afd-doppeldorf.de.



Erik Pardeik, Peter Käpernick, Mike Pravida

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fehlt noch die Lektüre für den Sommer? Wie wäre es mit unserem umfangreichen Internetangebot – <https://grünes-doppeldorf.de>? Nicht erst wenn eine Wahl vor der Tür steht, sondern schon seit mehr als fünf Jahren informieren wir dort kontinuierlich über kommunalpolitische Themen aus unserem Ort. Hier finden sich umfangreiche Hintergrundinformationen und oftmals Links zu Originaldokumenten, um sich ein eigenes Bild zu machen. Über das Archiv und die Stichwortsuche können Sie selbst recherchieren. Integriert ist auch unser Instagram-Auftritt. Aber auch auf TikTok und Facebook sind wir zu finden. Transparenz und Bürgerbeteiligung sollte nicht nur ein flotter Spruch auf Wahlplakaten sein, sondern bei den Wählervereinigungen und Parteien vor Ort beginnen. Wir lösen das zumindest ein. Ganz einfach den QR-Code scannen und loslesen.



Tobias Rohrberg.

CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir alle erleben es immer öfter: Man braucht einen Handwerker, weil im Haushalt etwas repariert werden muss und finden – selbst mit Wartezeit – kaum noch jemanden.

Der Spruch „Handwerk hat goldenen Boden“ bewahrheitet sich bis heute. Ich bin beruflich viel in Handwerksbetrieben unterwegs und setze mich auch in Kooperation mit der Handwerkskammer aktiv für die Nachwuchsgewinnung ein. Denn in der Praxis erlebe ich Handwerker, die stolz auf ihre Arbeit sind. Die auch immer offen für Praktikanten und neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind. Die möchten, dass ihr Betrieb weiterlebt...

Ein dringender Appell an die Bundespolitik ist aber laut und deutlich zu hören: Die Bürokratie für diese Betriebe muss abgebaut werden! Wir brauchen die Arbeitszeit dieser engagierten Handwerker beim Kunden und auf den Baustellen, aber nicht am heimischen Schreibtisch, um teils sinnfreie und viel zu umfängliche bürokratische Auflagen zu erfüllen! Und wir brauchen die Erfahrung dieser Betriebe, um neue Leute für das Handwerk auszubilden und somit für den dringend notwendigen Nachwuchs zu sorgen.

Das ist leider auch ein Thema hier bei uns im Ort. Denn wir werden einen ansässigen Handwerker in Kürze verlieren: Die Bäckerei Renee Hinz in Petershagen wird schließen. Für unseren Ort ist das ein großer Verlust, da es sich um ein Traditionsunternehmen handelt, das stets mit qualitativ tollen Backwaren gepunktet hat. Wir möchten uns dafür herzlich bedanken und wünschen Herrn Hinz und seinem Team für die Zukunft alles erdenklich Gute!

Es ist leider ein Betrieb zu viel, der seine Türen für immer schließt! *Anja Frohloff & der gesamte CDU-Ortsverband PE*

DIE LINKE

Sommerfest der Linken mit vielen Gästen live vor Ort

Das traditionelle Sommerfest findet am Sonnabend, dem 24. August 2024 ab 15.00 Uhr

im Haus Bötze in 15345 Eggersdorf, Altlandsberger Chaussee 81 statt. Bei hoffentlich schönem Wetter, selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Gegrillten können Sie nicht nur über linke Politik diskutieren. Wir begrüßen die Direktkandidatin unseres Wahlkreises für die Landtagswahl, Kerstin Kaiser und unsere neu gewählten GemeindevertreterInnen

Dr. Doris Bauer, Steffi Schwabe und Thomas Kraatz.

Wissenswertes, Tipps und Tricks gibt es auch vom Verein Stachelkugel e.V., dieser kümmert sich vorwiegend um kranke und verletzte Igel und möchte den Besuchern des Sommerfestes die ehrenamtliche Arbeit des Vereins vorstellen. Ihr Interesse ist geweckt?

Mitglieder und Sympathisanten sind herzlich eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um eine Rückmeldung über die Teilnahme bis 22.08. per Telefon 0177-3132154 an mich.

Wilfried Hertel – Vorsitzender der Basisorganisation -

SPD

Sommerferien, Schulanfang und ein sicherer Schulweg

Ihr SPD-Ortsverein Petershagen-Eggersdorf wünscht allen Schülerinnen und Schülern tolle Sommerferien und auch den Eltern eine tolle Zeit mit den Kindern.

Der Beginn der Sommerferien bedeutet aber auch für einen Teil unserer Kinder eine große Veränderung. Für einige Kinder ist der 31.07. der letzte Tag in ihrer Kita oder bei ihrer Tagesmutter. Jetzt sind sie auf einmal Schulkinder. Am 31.08. ist dann der große Tag, mit einer Zuckertüte, einer Schultasche und einer großen Feier. Den neuen Schulkindern wünschen wir jetzt schon einen grandiosen Schulbeginn und den Start in eine erfolgreiche Schulzeit.

Mit der Einschulung unserer 6-Jährigen Tochter kommen für meine Frau und mich somit auch große Veränderungen auf uns zu. Und als Eltern machen wir uns – wie Sie sicherlich auch – viele Gedanken und fragen uns: Kommt mein Kind sicher zur Schule und wieder zurück? Achten die Autofahrer auf die Kleinen?

Auf der Karl-Marx-Str. in Eggersdorf hat man es mittlerweile geschafft, zwischen Mühlenstr. und der Rosa-Luxemburg-Str. eine längere 30er-Strecke zu errichten, die auch regelmäßig durch die Polizei kontrolliert wird.

Warum schafft man dies nicht auch für den Schulweg in der Wilhelm-Pieck-Str., Lindenstr. und Eggersdorfer Str.? Wir setzen uns für weitere 30er-Strecken in der Umgebung dieser Schule ein. Wir wollen nicht warten, bis erst etwas passiert. Die Sicherheit unserer Kinder steht für uns an oberster Stelle. Wir denken für Sie auch, oder? Wir als SPD treten für die besondere Sicherheit der Schulwege ein. Besuchen Sie unsere Homepage unter www.spd-petershagen-eggersdorf.de. Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen!

R. Baugatz, SPD-OV Petershagen/Eggersdorf



DIE POLIZEI INFORMIERT

Rassistische und diffamierende Aufkleber entdeckt

Am 03.06.2024, gegen 16:30 Uhr, wurde der Polizei ein Vorfall in der Gartenstraße gemeldet. Demnach beklebten dort bislang Unbekannte Laternen mit diversen Aufklebern. Auf diesen waren rassistische und diffamierende Sprüche zu finden. Wer sich da betätigte, ermittelt nun die Kriminalpolizei.

Großeinsatz für die Feuerwehr

Rauchschwaden deuteten am 04.06., gegen 13:30 Uhr, auf einen Brand am Stienitzsee hin. Mehrere brennende Wohnwagen mussten von Einsatzkräften der Feuerwehr, u.a. auch Kameraden aus Petershagen/Eggersdorf, gelöscht werden. Insgesamt sind acht Wohnwagen komplett ausgebrannt und ein weiterer in Mitleidenschaft gezogen worden. Auch drei Boote sind durch die hohen Temperaturen beschädigt worden. Der insgesamt entstandene Schaden wird auf rund 250.000 Euro geschätzt. Personen erlitten keine Verletzungen. Die Polizei hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

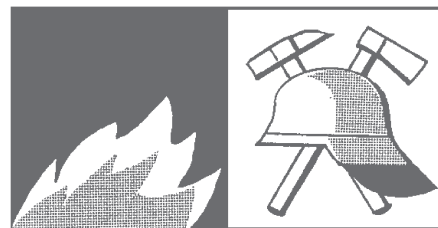
Zerstört und beschmiert

Am 13.06. gegen 08:30 Uhr wurde der Polizei ein Vorfall in der Lessingstraße bekannt. Dort zerstörten bislang Unbekannte das Touchpad eines Pfandautomaten, mit einer Glasflasche. Weiterhin beschmierten Sie die Hauswand eines Lebensmittelmarktes. Es entstand dabei ein dreistelliger Schaden. Die Kriminalisten der Polizeiinspektion Märkisch-Oderland haben die Ermittlungen aufgenommen.

Verdacht der Brandstiftung

Am frühen Morgen des 04.07. rückten Kameraden der Feuerwehr in die Landhausstraße aus. Dort war im Zugangsbereich einer leerstehenden Baracke Unrat entzündet worden. Die Feuerwehr konnte die Flammen zügig löschen. Personen kamen auch nicht zu Schaden. Trotzdem ermittelt die Kriminalpolizei nun zum Vorwurf der Brandstiftung. Ein Tatverdächtiger ist noch nicht bekannt.

• *Einen Blick in ein Polizeiauto werfen konnten die Kinder beim Sommerfest der kommunalen Kneipp-Kita Pfiffikus am 14.06. Die Revierpolizisten Janine Schulz und Thorsten Kühnel standen Rede und Antwort.* Foto: K. Brandau



NACHRICHTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

In den Monaten Juni/Juli waren die Ortsfeuerwehren besonders gefordert.

Angefangen mit einem hohen Einsatzaufkommen durch das Sturmtief am 06./07.07.2024, bei welchem beide Ortswehren mit insgesamt 36 Kameraden und 8 Fahrzeugen bei 28 Einsatzstellen tätig geworden sind.

Verletzt wurde durch den Sturm glücklicherweise niemand.

Natürlich wurden auch im Juni/Juli wieder Übungen abgehalten.

Themen waren hier z.B. die Wasserrettung, welche praktisch am Bötze geübt wurde. Hierbei wurde besonderes Augenmerk auf die Rettung mittels Schlauboot und die Betreuung von Patienten nach einer Rettung aus Gewässern gelegt. Auch wurden die sogenannten „Eisretteranzüge“ erprobt, um Handlungssicherheit im Ernstfall zu schaffen.

Außerdem wurde eine unangekündigte Einsatzübung unter Beobachtung ortsfremder Führungskräfte und der Leitung zweier Kameraden aus der Ortswehr Petershagen durchgeführt.

Hier wurde ein Kellerbrand in der Grundschule Am Dorfanger in Petershagen simuliert. In der Übungsannahme hatte ein Arbeiter bei Instandhaltungsmaßnahmen einen Brand verursacht.

Hier galt es zuerst die Person, welche durch eine Puppe simuliert wurde, zu retten und bis zur Übergabe an den Rettungsdienst zu betreuen. Danach musste geprüft werden, in welchen Bereichen der Schule eventuell noch Personen sind und ob eine Verrauchung eingetreten ist.

Speziell war hierbei noch, dass sich in der Übungsannahme ein Kamerad bei der Rettung des Arbeiters im Keller an einem Stromkabel verletzte, sodass eine „MAYDAY“ Meldung abgesetzt werden musste, welche sofort einen Rettungstrupp in das Gebäude beordert, damit der Kamerad schnellstmöglich gerettet werden kann. Letztlich wurden das Gebäude noch belüftet und die Übung konnte am Folgetag ausgewertet werden.

In der Übung konnte viel Erlerntes umgesetzt werden und erkannte Schwachstellen wurden korrigiert, weil wir als Gesamtwehr in der Zusammenarbeit und besonders für SIE als Bürger eine stetige Verbesserung unserer Fähigkeiten erreichen wollen, um eine fortwährende Steigerung unserer Leistungsfähigkeit für unser Doppeldorf widerzuspiegeln.

Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen:

OT Petershagen:

- Baum auf Garage gefallen in der Mozartstraße am 05.07.
- 3 Sturmschäden im Ortsgebiet am 07.07.
- Auslaufende Betriebsstoffe im Ortsgebiet am 10.07.
- Beschädigte Gasleitung in der Oderstraße am 10.07.
- Sturmschaden in der Lessingstraße am 10.07.

OT Eggersdorf:

- Brennender Unrat in der Landhausstraße am 04.07.
- Diverse Sturmschäden im Ortsgebiet am 06.07.
- Sturmschaden in der Strausberger Straße am 10.07.
- Rauchentwicklung in der Landsberger Straße am 12.07.
- Sturmschaden auf der L303 am 18.07.
- Ausgelöste Brandmeldeanlage am 24.07.

überörtlich

- Person auf Schiene in Strausberg am 12.07.
- Verkehrsunfall in Altlandsberg am 24.07.
- Gefahrguteinsatz in Neutrebbin/Altrebbin am 26.07.
- Person auf Schiene in Strausberg 30.07.

Michael Kleine, Pressesprecher Feuerwehr

Kreativ MARKT

Samstag 21. September ab 11:00 Uhr

BAUERNVOLK EGGERSDORF,
AM FUCHSBAU 5, 15345 EGGERSDORF

KUNST // HANDWERK // KREATIV

MUSIK mit PIPENTID

**Getränke & Gegrilltes
Kuchen & Kaffee
vom Kinderhilfeverein**

EINTRITT FREI

Ende ca. 18:00 Uhr

Ferienprogramm im Jugendklub der Gemeinde

1. Ferienwoche 12.8. - 16.8.2024

Öffnungszeiten: Montag 11- 17 Uhr / Di-Do 11-18 Uhr / Fr 11 - 19 Uhr

- Gemeinsames Frühstück / Besprechen der Woche
Jeder bringt was Leckeres mit
- Dienstag / 13.8. Besuch im Strandbad Bötzsee**
Mit Ausleihe der SUP-Boards...
- Freitag / 16.8. Sport in der Giebelseehalle



2. Ferienwoche 19.8. - 23.8.2024

Öffnungszeiten: Montag 11- 17 Uhr / Di-Do 11-18 Uhr / Fr 11 - 19 Uhr

- Gemeinsames Frühstück / Besprechen der Woche
Jeder bringt was Leckeres mit
- Dienstag / 20.8. Besuch im Strandbad Bötzsee**
Mit dem Jugendklub Timeout/ mit Ausleihe der SUP-Boards
- Mittwoch / 21.8. Beachvolleyballturnier gemeinsam mit & in Fredersdorf
- Freitag / 23.8. Sport in der Giebelseehalle



3. Ferienwoche 26.8. - 30.8.2024

Montag 11- 17 Uhr / Di-Do 11-18 Uhr / Fr 11 - 19 Uhr

- Gemeinsames Frühstück / Besprechen der Woche
Jeder bringt was Leckeres mit
- Dienstag / 27.8. Besuch im Strandbad Bötzsee**
Mit Ausleihe der SUP-Boards
- Freitag / 30.8. Sport in der Giebelseehalle
- Evtl. Kajakfahrt mit einer Übernachtung
Sprecht uns gern an



* Für die Zeit dieses Angebotes ist der Jugendklub geschlossen, wird danach aber wieder geöffnet.

** An diesen Tagen sind wir mit Euch unterwegs, daher bleibt der Jugendklub ganztägig geschlossen. Wir bitten uns bis zum Vortag 12 Uhr mittags Bescheid zu geben wer mitkommen möchte
Ihr findet unser Programm auch auf Instagram unter „jugend_im_doppeldorf“



• Der Bahnsteig Petershagen-Nord

Foto: K. Brandau

Was tun, wenn der Entwerter der Fahrkarten am S-Bahnhof kaputt ist?

Ist Ihnen vielleicht auch aufgefallen, dass ein Fahrkarten-Entwerter am S-Bahnhof Petershagen-Nord lange Zeit defekt war? Im Winter ist mir das immer wieder passiert. Zunächst druckte der rote Entwerter noch die Hälfte der Angaben, später gar nur noch Fragmente. Und das über Monate.

Was passiert, wenn man mit einem solchen „entwerteten“ Fahrschein kontrolliert wird? Man könnte erwarten, dass der Kontrolleur sinngemäß sagt: „Ist doch nicht schlimm. Sie können ja nichts dafür. Ich werde den kaputten Entwerter melden.“ Denkste!

Wir fragten bei der S-Bahn nach. Ein DB-Sprecher antwortet schriftlich: „Laut den Beförderungsbedingungen des Verkehrsverbunds Berlin Brandenburg müssen sich die Fahrgäste von der korrekten Entwertung ihres Fahrscheins überzeugen. Ist der Fahrschein nicht oder nicht eindeutig lesbar entwertet, sollten sich die Fahrgäste beim Kundendialog melden. Tun sie dies nicht, kann bei einer Kontrolle ein erhöhtes Beförderungsentgelt (EBE) erhoben werden. Bei einem Widerspruch gegen das EBE wird anhand der vorliegenden Störungsmeldungen überprüft, ob zum Zeitpunkt der Kontrolle tatsächlich eine Störung vorlag. Je nach Ergebnis, kann das EBE eingestellt werden.“

„Übersetzt“ heißt das: Wenn nicht jemand anderes die Störung schon gemeldet hat, ist man im Pech. Entweder zahlt man sofort vor Ort 60 Euro EBE und kann dann in einem mühevollen Schriftverkehr die Situation schildern, sollte das aber dabei beweisen und kann dann nur hoffen, das Geld zurückzubekommen. Meist unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr. Oder man verweigert die Zahlung, muss dann seine Personalien angeben und bekommt die Zahlungsaufforderung. Alternativ muss man zum Ostbahnhof zur Nachzahlungsstelle fahren und sich dort in der Reihe der echten Ticketbetrüger anstellen und ebenfalls seine Unschuld nachweisen.

Kundenunfreundlicher geht's kaum. So werden Kunden kriminalisiert. Zur Ehrenrettung der S-Bahn sei gesagt, dass sich die Fahrkartenkontrolleure jeden Tag die unglaublichsten Ausreden anhören müssen und dadurch wohl auch bei ehrlichen Antworten abgestumpft sind.

Hier die Daten des vom DB-Sprechers erwähnten Kundendialogs: „Die Kontaktdaten des Kundendialogs (Telefon 030 29743333 oder Whatsapp an 030 2971 2971) sind an den Fahrscheinautomaten oder Aushängen am Bahnsteig zu finden.“

Und der Sprecher weiter: „Die Entwerter auf den S-Bahnhöfen in Berlin und Brandenburg werden durch die mobilen Aufsichten auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft. Zudem findet in jedem Halbjahr eine technische Wartung statt. Störungshinweise durch Fahrgäste, Kontrollpersonal und Mitarbeitende der S-Bahn bündelt der Kundendialog und leitet eine schnellstmögliche Reparatur in die Wege... Gemeldete Entwerter-Störungen werden in der Regel innerhalb von 24 Stunden behoben, auch am Wochenende und feiertags.“

Soweit die Theorie: Ich habe den Mangel sowohl im Kundencenter am Alexanderplatz als auch bei Kontrollleuren in der Bahn insgesamt dreimal gemeldet. Nichts tat sich. Nach dem Schriftwechsel mit der S-Bahn funktioniert der Entwerter inzwischen wieder... Übrigens, Petershagen-Nord hat noch einen zweiten Entwerter am anderen Ende des Bahnsteigs. Wenn man das halbbedruckte Ticket anschließend in den anderen Entwerter steckt, wäre auch das Betrug... *Dr. Tomas Kittan*

- Auf dem Ticket ist das Datum nicht lesbar.



- Der defekte Entwerter.

Fotos: T. Kittan



Sommerfest in der Angerscheune

*Sonne schien, Essen lecker,
Musik perfekt, Stimmung wunderbar!*

Das jährlich stattfindende Sommerfest in der Angerscheune ist immer so ein bisschen Höhepunkt des Jahres unseres erfolgreichen Vereinslebens. Die Vereinsmitglieder und Gäste haben auch dieses Jahr gemeinsamen einen wunderbaren Juli-Nachmittag verbracht. Das Besondere an diesem Tag war, dass wir mehr als 20 liebe Gäste aus der Ukraine begrüßen konnten, die uns musikalisch unterhielten und uns mit Borretsch und Kartoffelpuffer verwöhnten. Aber auch die zehn selbst gebackenen Kuchen wurden zu Kaffee und diversen Getränken bis auf den letzten Krümel verspeist. Der Chor hat mit Liedern aus der Ukraine den Nachmittag unterhaltsam und niveauvoll gestaltet. Die Chormitglieder stammen aus unterschiedlichsten Regionen der Ukraine und waren aus ganz Berlin angereist. Mit ihrer Volksmusik mal lustig, mal melancholisch gaben sie dem Nachmittag ein besonderes Flair. Ein Höhepunkt war das Solospiel auf der ukrainischen Lautenzither der „Bandura“ aber auch die Geige hat den Chor eindrucksvoll begleitet. Im vergangenen Jahr gaben wir den Musikern die Gelegenheit ihr Können einem größeren Publikum in der Giebelseehalle vorzustellen. Sie bedankten sich auf diese Art für unseren Einsatz und die freundliche Aufnahme. Eine großzügige Spende der Vereinsgäste kam dieses Jahr nicht dem Verein zugute, sondern den vom Krieg besonders betroffenen Ukrainerinnen.

Septemberveranstaltung

Die Veranstaltungsreihe geht mit dem Programm im September in eine neue Runde. Am 21.09.24 um 19 Uhr werden uns Hans Albers, Marika Röck, Zarah Leander, Marlene Dietrich, Johannes Heesters und Heinz Rühmann besuchen. Natürlich nicht in echt! In dem Programm: „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern!“ werden diese großartigen Künstler von Ilona Knoppe, Olaf Schülke und Ralf Ehrlich zum Leben erweckt. Sie werden entführt in die Ufa Filmwelt der 30 iger Jahre. Eine kleine Revue die die Entstehungsgeschichte des deutschen Tonfilms mit Geschichten und Anekdoten aus Neu Babelsberg zum Leben erweckt und ein bisschen in das Leben der damaligen Stars eintaucht. Wie gewohnt gibt es einen Imbiss und anstelle eines Eintritts erwarten wir am Ende der Veranstaltung eine angemessene Spende. Bitte melden sie sich telefonisch auf dem AB unter 033439 127686 oder per mail unter angerscheune@online.de an. Wir bitten Sie bei kurzfristiger Verhinderung um telefonische Absage.

Claudia Nöske

• Tolle Stimmung herrschte beim Sommerfest in der Angerscheune. Foto: Angerscheune



SENIORENCLUB PETERSHAGEN

Termine und Veranstaltungen unseres Clubs

- dienstags 08.30 - 09.15 Uhr
Sturzprävention - Giebelseehalle
- 05.09. 14.00 – 16.00 Uhr
Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf
- 19.09. 14.00 – 16.00 Uhr
Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf
- 24.09. 14.00 – 16.00 Uhr
Clubnachmittag – Waldsportplatz, Vortrag: Altersbewältigung und Pflege im Alter.

Gratulation unserer Geburtstagskinder

Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskinder, die im August / September ihren Ehrentag begehen werden. Besondere Glückwünsche gelten Karin Püchel, die ihren 80. Geburtstag feiern wird.

Cornelia Zielsdorf, Vorsitzende

IMMANUEL SENIORENZENTRUM KLÄRE WEIST

Tagespflege

- 22.08. Geselliger Kegelvormittag, Beginn: 10.00 Uhr
- 28.08. Klangschalenerlebnis mit Frau Zuch-Haischmann, Beginn: 9.30 Uhr
- 03.09. BINGO, Beginn: 10.00 Uhr

Achtung! Das monatlich stattfindende Seniorenkaffee (planmäßig wieder am 20.8.2024) fällt im August urlaubsbedingt aus.

Nicht nur an diesen Tagen bieten wir Ihnen und unseren Senioren einen interessanten Vormittag in der Tagespflege im Immanuel Seniorenzentrum Kläre Weist. Auch an den übrigen Vormittagen können Sie nach Anmeldung gern unser Gast sein. Um uns näher kennenzulernen, bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit zu einem kostenlosen Probetag an. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Anmeldungen bitte unter 033439/15398

Weitere Termine und Handy-Kurse:

- 11.09. und 16.10., 10 Uhr, Gemeinsam wandern. Treff am Kirchenhaus, Wilhelmstr. 11, Egg.
- 17.09., 14 Uhr, Seniorencafé, Seniorenzentrum Kläre Weist, Wasserstr. 8, Phg.
- 04.09. und 02.10., 10 Uhr, Kegeln für Junggebliebene, Kegelbahn, Am Markt 19, Egg.
- 26.08., 11 Uhr, Handy-Kurs „Reiselust“, Angerscheune, Dorfplatz 1a
- 23.09., 11 Uhr, Handy-Kurs „Geldgeschäfte“, Angerscheune
- Einzelschulungen fürs Handy jeden 2. und 3. Dienstag monatlich, 10 Uhr, Angerscheune.

Bitte unbedingt Termin vorher vereinbaren beim Humanistischen Verband unter: 03341/3080060 oder kontakt@hvd-mol.de.

Gesucht werden noch Helfer, die ebenfalls Handy-Kurse anbieten könnten. Sie erhalten viel Unterstützung und eine kleine Aufwandsentschädigung. Interessierte melden sich bitte ebenfalls unter kontakt@hvd-mol.de.

BürgerBildungBrandenburg e.V. lädt ein:

In den vergangenen Monaten gab es für Haus- und Grundstückseigentümer viel Unsicherheit. Darf ich meine Heizung noch betreiben? Wie wird sich die neue Grundsteuer auswirken? Die Politik hat unklare Signale gesetzt. Davon profitieren extreme Parteien auf der rechten und linken Seite des politischen Spektrums, deren Schlagworte von "Enteignung" bis "Ausbürgerung" reichen. Unser Referent Dr. Kai H. Warnecke plädiert für einen eindeutigen Schutz des Eigentums.

"Heizhammer, Grundsteuer & Co. im Zeichen der Landtagswahl"

mit Rechtsanwalt Dr. Kai H. Warnecke, Präsident von Haus & Grund Deutschland am **Dienstag (!), den 20. August 2024 um 19.30 Uhr** in der Angerscheune, Dorfplatz 1a, 15370 Petershagen.

Moderation: Heiko Krause

Freilichtkino im Strandbad Bötzsee

Wie wär's mit einem Kinoabend unterm Sternenhimmel am See? Das Strandbad Bötzsee lädt am 13. September wieder zum Freilichtkino ein. Gartenstuhl oder Picknickdecke bitte selbst mitbringen – Karten bitte unter 03341/ 4149-222 vorbestellen.

Restkarten an der Abendkasse.

Eintritt: 10,- €, erm. 8,- €

Am Freitag, 13. September, 20 Uhr

zeigen wir den Musik-Film

• „Great balls of fire“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Dieses „Märkische Wanderkino open air“ wird unterstützt durch die Sparkasse MOL.

-kat-



Die Gemeindevertretung und das Rathaus Petershagen/Eggersdorf gratulieren allen Erstklässlern, die im August ihren großen Tag haben, ganz herzlich und wünscht für die kommenden Schuljahre viel Freude und Erfolg beim Lernen!



Aus dem Standesamt

*„Was für ein Glück, wenn du jemanden findest,
der so ganz genau in dein Herz passt.“*

*Im Monat Juni wurden in Petershagen ein Mädchen
und ein Junge geboren. In Eggersdorf wurden keine
Babys geboren.*

Im Monat Juli gab es 23 Hochzeiten.

*Das Standesamt bietet das xSta-Urkundenportal für die Standesamtsbezirke Petershagen bei Berlin und Petershagen/
Eggersdorf an unter www.doppeldorf.de/Formulare.*

*Die Gemeinde gratuliert allen Eltern und
Brautpaaren!*

Ihre Standesbeamten

Amy Smith und Stephan Schwabe

Leitungswechsel beim Weissen Ring MOL

Nach drei Jahren gibt Karin Roche als Außenstellenleiterin des WEISSEN RING Märkisch-Oderland den Leitungstab an Bernhard Grabietz weiter. Die heute 78-Jährige hat vor drei Jahren die inaktive Außenstelle wiederbelebt und ein neues Team aus Ehrenamtlichen aufgebaut. Rund sieben Ehrenamtliche kümmern sich seitdem im Landkreis Märkisch-Oderland um Opfer von Straftaten.

„Mir war der Einsatz für Opfer von Straftaten besonders wichtig. Denn während die Polizei für die Täter zuständig ist, braucht es dringend auf der anderen Seite jemanden, der Hilfestellung für die Opfer leistet. Als WEISSER RING haben wir dafür Zeit, gute Kenntnisse über die Hilfsangebote sowie ein breit aufgestelltes Netzwerk, damit ergänzen wir optimal die Arbeit der Polizei. Oftmals helfen schon ein offenes Ohr und ein erstes Gespräch. Ich danke dem gesamten Team des WEISSEN RING Brandenburg, vor allem den hoch engagierten Ehrenamtlichen in Märkisch-Oderland, die an meiner Seite waren sowie unseren regionalen Netzwerkpartnern“, sa Karin Roche. „Neue kriminelle Trends wie digitale Gewalt oder auch Trickbetrug unterstützt durch künstliche Intelligenz erfordern einen erhöhten Weiterbildungsbedarf und die starke Zunahme an häuslicher Gewalt und Kindesmissbrauch führt zu knappen Ressourcen. Wir werden unsere Präventionsarbeit ausbauen und für unseren Landkreis aktiv auf Veranstaltungen präsent sein“, blickt der Petershagen/Eggersdorfer Bernhard Grabietz in die Zukunft.

Kontakt: mol@mail.weisser-ring.de, Tel.: 0151/55164697



MARKS

Kompetenz seit 1973

KFZ-Sachverständigenbüro

Unfallgutachten 0177 633 0177 Wertgutachten

Motorrad-Rahmenvermessungen

Ansässig in Eggersdorf - Schnell bei Ihnen!

Susanne Wichert-Herzog

RECHTSANWÄLTIN UND MEDIATORIN

Sonnenstr. 24 | 15370 Petershagen (bei Berlin)
Telefon (03 34 39) 8 26 14 | Telefax (03 34 39) 89 36

mail@ra-wichert-herzog.de
www.ra-wichert-herzog.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Marco Warnecke
Beratungsstellenleiter

Ulmallee 8a
15345 Eggersdorf
marco.warnecke@vlh.de

☎ 03341 3570114

Gern auch Hausbesuche!



www.Lohn-Steuer.info Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Dein Schulstart 2024. Natürlich!
Für Euch da: Mo-Fr 8:00 bis 18:00 und Sa 8:00 bis 13:00

Die Schule rocken - mit Omega-3!

KIDS aufgespasst: Mit Omega-3-Power zeigst Du Deiner Lehrkraft, was in Dir steckt ;-).

- ✓ besonders wichtig fürs Gehirn
- ✓ gereinigt von Schadstoffen
- ✓ fruchtiger Orangengeschmack ohne Zuckerzusätze



Schulstart-Infotelefon
unserer Apotheke: 03341 / 473414

Am Markt 5 | 15345 Petershagen/Eggersdorf
kontakt@apotheke-eggersdorf.de



Gemeinde Petershagen / Eggersdorf

8. Dorffangerfest

8. September, 12 - 18 Uhr

Historischer Dorffanger Petershagen

Malermeister Polenz GmbH

- ✓ kostenlose Angebotserstellung
- ✓ persönliche Beratung vor Ort
- ✓ All-inclusive Service (Möbelrücken bzw. Abbau oder Abkleben)
- ✓ Fassaden: Reinigung und Anstriche
- ✓ Holzschutz
- ✓ dekorative Decken- und Wandgestaltung
- ✓ Fußbodenverlegung



Tobias Polenz | Karlstraße 7 | 15370 Petershagen
Tel. 033439 16988 | Fax 033439 16889 | Mobil: 0172 3103618
tobias.polenz@gmx.de | www.Malermeister-Polenz.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Am Markt 8, 15345 Petershagen/
Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 49-0
E-Mail: post@petershagen-eggersdorf.de, www.doppeldorf.de

Verantwortliche Redakteurin:
Kathleen Brandau (-kat-)

Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ),
freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de

Grafiken: Wolfgang Parschau
(† 13.12.2019) ·

Anzeigenannahme:
Gemeindeverwaltung Petershagen/
Eggersdorf
Auflage: 7.000

Satz und Druck: TASTOMAT GmbH,
Tel.: (0 33 41) 41 66-0,
info@tastomat.de

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe: **26.08.2024**

Das Blatt erscheint in der Regel
am 3. Samstag des Monats.



EV. KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

Gottesdienste

18. August, Mühlenfließer Sommerpredigt in der Petruskirche Petershagen

Um 10.00 Uhr predigt Pfarrerin Andrea Richter, Beauftragte für Spiritualität der EKBO.

Liturgie: Pfarrerin Barbara Killat.

Orgelspiel Herr Ausserfeld, es singt der Fredersdorfer Kirchenchor. Anschließend Kirchenkaffee.

25. August, Mühlenfließer Sommerpredigt in der Petruskirche Petershagen

Um 10.00 Uhr predigt Reverend Eliza Zikmane, Chaplain, St. Saviour's Riga.

Liturgie: Pfarrerin Barbara Killat.

Orgelspiel Frau Grötzinger. Anschließend Kirchenkaffee.

1. September, Kirche Eggersdorf

Um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Grätz. Orgelspiel Frau Grötzinger.

8. September, Kirche Vogelsdorf

Um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Anja Grätz. Tag des offenen Denkmals.

8. September, Petruskirche Petershagen

Um 11.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst mit Pfarrerin Anja Grätz und dem KiGo-Team. Tag des offenen Denkmals.

15. September, Kirche Fredersdorf

Um 11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Grätz und Vorstellung der neuen Konfirmanden.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE PFARREI ST. JAKOBUS BERLIN – UMLAND OST

St. Jakobus, Elbestr. 46/47, Petershagen, Tel. 033439-128771, pfarrbuero@pfarrei-jakobus.de

Pfarrer Dr. Robert Chalecki, Tel. 033439- 128770

Gottesdienste:

Sonntag, 11 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Hubertus Petershagen, am 04.08. + 11.08. open-air

werktags: Di. 19 Uhr + **Do.** 9 Uhr in Petershagen, außer am 01.08., 06.08., 08.08., 13.08., 20.08., 22.08., 27.08., 29.08.

Mi. jeden 2. Mittwoch im Monat um 9 Uhr in Petershagen Fr. 19 Uhr Hl. Messe in Petershagen

Sa. 18 Uhr Vorabendmesse Kirche St. Josef Strausberg
Dafür jeden 1. Sonntag im Monat um 9 Uhr Hl. Messe in St. Josef Strausberg

Deutsch-Polnische Gottesdienste

So. jeden 2. im Monat um 16 Uhr in Altlandsberg

Aktuelle Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter www.pfarrei-jakobus.de



● Die Feldsteinpyramide in Garzau.

Foto: Verein

FELDSTEIN UND MUSIK 2024

KONZERT AN DER PYRAMIDE GARZAU

Samstag, 31. August

14:30 Uhr Vortrag: „Mythologie in Landschaftsgärten“
Dr. Christian Reimann

16:00 Uhr Konzert des Berliner Trios „Tsching“, Virtuose
Melange aus Weltmusik, Jazz und Kammermusik

ab 13:00 Uhr Kunstaussstellung im Innenraum der Pyramide (Oktogon), Halina Muchow: „stein & reich & himmelblau“ Malerei und Collagen

Verkauf von hausgebackenem Kuchen, Getränken und Grillspezialitäten ab 13:30 Uhr.

Eintritt Vortrag: 2 € p.P.

Eintritt Konzert: 10 € p.P., ermäßigt 8 € p.P. (Schüler, Studenten, Arbeitslose, Kurkarteninhaber)

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kirche Garzau statt.

Touristinformation Märkische Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Pyramide und Schlosspark Garzau e.V.

Kartenvorverkauf und Info: Touristinformation Märkische Schweiz | Telefon-Nummer: 033433/ 150031 • www.maerkischeschweiz.eu

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

Freie ev. Gemeinde Petershagen, 15370 Petershagen, W.-P.-Str. 31

Zur Zeit eingeschränkter Kindergottesdienst!

Bitte kontaktieren Sie uns (033439/82672), wenn Sie am Bibeltalk teilnehmen möchten!

22.08. 19.00 kein Bibeltalk

25.08. 16.00 Gottesdienst D. Leisering

29.08. 19.00 kein Bibeltalk

01.09. 14.00 Festgottesdienst zum 60. Jubiläum des Saitenspielchores der FeG Petershagen

Kantate „EIN WUNDERBARER ORT“, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

05.09. 19.00 Bibeltalk

07.09. 16.00 Spielenachmittag

08.09. 16.00 Gottesdienst R. Nitz

12.09. 19.00 Bibeltalk

15.09. 16.00 Gottesdienst O. Müller



● Mike Hille (4.v.re.) und die Band „The Fellows“ werden beim Dorfangerfest wieder für Stimmung sorgen.

Foto: 2022, E. Nemschok

KULTURKALENDER

- 17.08. 18 Uhr (Restaurant Madels, Dorfstr. 17) Konzert mit der Westernhagen-Coverband „Belmondo“, Karten an der Abendkasse
- 17.08. 19 Uhr (Haus Bötze, Altlandsberger Ch. 81) Gartenkonzert am Bötze: Uwe Kropinski
- 20.08. 19.30 Uhr (Angerscheune) BBB lädt ein: Heizhammer, Grundsteuer & Co – im Zeichen der Landtagswahl, Vortrag von RA Dr. Warnecke
- 28.08. 14.30 Uhr (GH) Treffen der MS-Selbsthilfegruppe
- 29.08. 18 Uhr (Restaurant Madels, Dorfstr. 17) Jazz im Garten
- 01.09. 15-17 Uhr (Landgasthof zum Mühlenteich, K.-Marx-Str. 32, Egg.) Tanzcafé mit Elke Peper, Anmeldung unter: 03341/ 42660
- 04.09. 10 Uhr (Kegelbahn, Am Markt 19) Kegeln für Junggebliebene
- 08.-28.09. Landkreis MOL STADTRADELN, s. S. 6
- 08.09. 12-18 Uhr (Dorfplatz, Phg.) 8. Dorfangerfest mit offenen Denkmälen, siehe Seite 4
- 08.09. 12-18 Uhr (Dorfplatz 1, Phg.) Heimatverein öffnet Büdnerhaus, Ausstellung „Damals war’s“ im Pferdestall, Dorfstr. 62
- 13.09. 20 Uhr (Strandbad Bötze) Kino im Strandbad: „Great balls of fire“, Musikfilm, Karten unter: 03341/4149222
- 14.09. 10-15 Uhr (Florastr. 25) Trödelmarkt mit Herbstfest bei Dorfleben 18 e.V.
- 14.09. 14-17 Uhr (Am Fuchsbau 5, Egg.) Kinderfest mit dem Kinderhilfeverein P/E anlässlich 10 Jahre Bündnis für Familie
- 17.09. 9 Uhr (Am Markt 8) Treffpunkt für Gewässerschau, öffentlich
- 17.09. 14-16 Uhr (Seniorenzentrum Kläre Weist, Phg.) Seniorencafé
- 21.09. 14 Uhr (Am Fuchsbau 5, Egg.) Kreativmarkt beim Bauernvolk Eggersdorf e.V.
- 21.09. 19 Uhr (Angerscheune) Ufa. Melodien u.a. mit Ralf Ehrlich und Jürgen Hilbrecht
- 23.09. 11 Uhr (Angerscheune) Handykurs „Das neue Zeitalter der Geldgeschäfte“. Anm. unter: 03341/3080060
- 26.09.-12.10. 17-19.15 Uhr (Weserstr. 17, Phg.) Volkshochschul-Töpferkurs, Anmeldung unter: www.vhs-mol.de, Kursnr.: 24H. A28.23
- 27./28.09. 18 Uhr (Restaurant Geflecktes Schwein, Bötzeestr. 61) Oktoberfest, Kartenvorverkauf ab 01.09. unter: 03341/48 486
- 28.09. 10 Uhr (Start 1 am Kinderbauernhof, Start 2 am Strandbad Bötze) Radtour zu den Spielplätzen im Ort, Bündnis für Familie P/E lädt ein.
- 05.10. 14 Uhr Friedhofstr. Phg. Herbstfest mit dem NABU P/E und Fredersdorf auf der Streuobstwiese

ANGERSCHEUNE, Dorfplatz 1a, www.angerscheune.de

- So 14-17 Uhr geöffnet, Angebot von Kaffee und Kuchen
- jed. 2. Do. 14 Uhr Spielenachmittag
- jed. 2. und Einzelschulungen fürs Handy, Terminvereinbarung
3. Di mtl. 10 Uhr unter: 03341/ 3080060 oder kontakt@hvd-mol.de
- 24.09. 10 Uhr Angerscheunenfrühstück (letzter Di mtl.)
- So 14-17 Uhr geöffnet, Angebot von Kaffee und Kuchen
- jed. 2. Do 14 Uhr Spielenachmittag

HAUS BÖTZSEE, Altlandsberger Ch. 81

- jeden 2. Di 20-21.30 Uhr Tanzproben der Folkdancegruppe

mittwochs 15-19 Uhr Proben Musikschule MOL
jeden So. 10-11 Uhr Drachenbootfreunde Strausberg e.V., Training

JUGENDKLUB, Elbestr. 1, www.jugendimdoppeldorf.de

jed. Fr ab 18 Uhr Jugendtreff des HaCraFu e.V. (empf. ab 15 J.), Anmeldung: hacrafu.de/kontakt
Ferienprogramm unter: jugendimdoppeldorf.de, s.S. 17

KINDERBAUERNHOF, Dorfstr. 33, Phg.

Mi-So 10-17 Uhr Hof/Spielplatz geöffnet

Fr.-So. 11-16.30 Uhr Hofcafé geöffnet

Infos zu geschlossenen Veranstaltungen oder Schließzeiten sind am Aushang oder auf der Internetseite www.stephanus.org/kinderbauernhof-muemmelmann.

23.08., 08.+20.9. Marktag: Michaelas kleine Nährarbeiten, Kerstins „Garten 10-17 Uhr im Glas“, Doris’ „Schöne Wollsachen“

Öffentliche Sitzungen

(live-Stream der GV unter doppeldorf.de/Ortsportraet)

- 02.09. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Wasserwirtschaft. ...
- 03.09. 19.00 Uhr (WS) Finanzausschuss
- 04.09. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bildung, Kultur, soziale Infrastruktur
- 05.09. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bauleitplanung & Bauen
- 10.09. 19.00 Uhr (WS) Hauptausschuss
- 19.09. 19.30 Uhr (GSP) Gemeindevertretersitzung**
- 26.09. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bauleitplanung & Bauen
- 30.09. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Wasserwirtschaft. ...
- 01.10. 19.00 Uhr (WS) Finanzausschuss
- 02.10. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bildung, Kultur, soziale Infrastruktur
- 08.10. 19.00 Uhr (WS) Hauptausschuss
- 17.10. 19.30 Uhr (GSP) Gemeindevertretersitzung**

TIPPS aus der Märkischen S5-Region

www.maerkische-s5-region.de

- 24.08. 8 Uhr Hoppegarten, Galopprennbahn, Spartan Race
- 24.08. 12 Uhr Strausberg, Kulturpark, Cirque De La Lune, open air
- 24.08. 21.30 Uhr Fredersdorf, Gushof, Sommerkino
- 25.08. 15 Uhr Rüdersdorf, Museumspark, Kids im Park: Familienkonzert - 3 Chinesen mit dem Kontrabass
- 28.08. 10 Uhr Neuenhagen, Bibliothek, Lesepicknick für Ferienkinder
- 30.08. 20 Uhr Neuenhagen, Arche DJ-Summernight
- 30.08. 20.15 Uhr Rüdersdorf, Museumspark, Sommerkino: Der Geschmack der kleinen Dinge
- 31.08. 21 Uhr Strausberg, Sparkasse, Stadtmauerkonzert: Linda Feller
- 01., 08., 14., 15.9. 10 Uhr Rüdersdorf, Museumspark, Marina, Lost Place – Kajak Touren
- 07.09. 19.30 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Horst Evers: „Ich bin ja keiner, der sich an die große Glocke hängt“

(RE) = Rathaus Eggersdorf

(GSP) = Grundschule Am Dorf-

(WS) = Waldsportplatz Petershagen.

anger Phg., Mensa

Weitere Informationen und Adressen

unter www.doppeldorf.de

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Kontakt über: 03341/4149-0

Sprechstunde der Revierpolizisten:

dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf, Tel.: 03341/ 41 49-85

Sozialberatung: Di 9-12, 14-17 Uhr, (033439/79361),

Do 9-12 Uhr, (03341/4149-313)

sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de

Bündnis für Familie: www.familienbuenndnisdoppeldorf.de

wordpress.com, buenndnis-familie@vbiib.de

Schiedsstelle: Di, den **10.09.2024**, 18.00 - 20.00 Uhr, Giebelsee-

halle, Elbestr. 1, Phg., Tel.: 0173 / 531 8024, jederzeit per E-Mail:

doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de

Stellenausschreibungen: Finden Sie unter www.doppeldorf.de.

Im Internet unter: www.doppeldorf.de/Ortsportraet/Ortsblatt



**Krankenfahrten und
Rollstuhltransport
Wir fahren Sie gern!**
03341-23283
PETERSHAGEN / EGGERSDORF

Polster-Möbel-Markt

Polsterecken ab 999€



Küchen Studio

Gunther v. Szalghary GmbH
15345 Eggersdorf • Mühlenstraße 2a
Telefon 03341-48286 • www.moebel-mol.de
Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr • Sa 9.00-13.00 Uhr

„Ihr Wegweiser im Chaos der Gefühle,
denn jeder Abschied ist einzigartig.“

Tag & Nacht: 03341/30 45 59
Karl-Marx-Str. 5
15345 Eggersdorf
www.würtz-bestattungen.de

WÜRTZ
Bestattungen

Hauskrankenpflege „Am Mühlenfließ“

Inh.: Silke Leidinger | Kathrin Bergholter
Liebevolle Pflege im eigenen Zuhause.

Fließstraße 6 | 15345 Eggersdorf
Telefon: 03341 445844 | Fax: 03341 445845
www.hkp-am-muehlenfluss.de
- 24 h Rufbereitschaft -



LBS-Immobilien-Büro
Große Straße 2-3 | 15344 Strausberg
Telefon 03341 340 12 11
E-Mail immo-mol@lbs-nordost.de



Genossenschaftsparkasse des



Sparkasse
Märkisch-Oderland
Genossenschaft der LBS-Märkisch-Oderland eG

Paul handwerker
Köpernick
017620617652

SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ
FENSTER TÜREN
SECTIONALTÖRE
FENSTERLÄDEN
TERRASSENDÄCHER
SOMMERGÄRTEN
LICHTSCHACHTABDECKUNG



WWW.SONNENSCHUTZ.CLOUD | INFO@SONNENSCHUTZ.CLOUD

Tradition seit 1891

**DINTER
TISCHLEREI**

- Möbelfertigung • Wartung/Service
- Restaurierung • Sicherheitsnachrüstung
- Fenster und Türen • Reparaturen

15370 Petershagen • Schenkendorfstr. 7
Tel. 033439-8 05 11 • tischlerei-dinter.de